

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Risiken von Valproinsäure bei Frauen im gebärfähigen Alter

AMB 2018, 52, 14

Risiken von Valproinsäure bei Frauen im gebärfähigen Alter

Fazit: Jede Verordnung von Valproat bei Frauen im gebärfähigen Alter bedarf – auch wenn Kinderwunsch verneint wird – einer äußerst kritischen Prüfung. Bei Epilepsie sollten primär für den Embryo gut verträgliche Mittel wie z.B. Lamotrigin oder Levetiracetam bevorzugt werden und zur Phasenprophylaxe bei bipolarer Störung z.B. atypische Neuroleptika. Für andere (off-label) Indikationen gibt es bei Frauen im gebärfähigen Alter weder eine Rechtfertigung noch eine rationale Grundlage. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Valproinsäure,

Risiken von Valproinsäure bei Frauen im gebärfähigen Alter [2018, 52, 14](#)

Pharmakotherapie der Migräne bei Erwachsenen [2017, 51, 81](#)

Serotonin-Syndrom als additive Wechselwirkung unter Fentanyl [2013, 47, 43](#)

Serotonin-Syndrom als additive Wechselwirkung unter Fentanyl [2013, 47, 43](#)

Durch Medikamente induzierte Hepatopathien am Beispiel von Antikoagulanzen [2007, 41, 17](#)

Antiepileptika und Epilepsie in der Schwangerschaft [2005, 39, 17](#)

Lithium-Therapie bei der manisch-depressiven Erkrankung: Immer noch der Standard? [2003, 37, 49](#)

Durch Medikamente induzierte Pankreatitis. Mechanismen und genetische Prädispositionen [2002, 36, 49](#)

Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln [1997, 31, 89](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer